



In enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit den Eltern wollen wir mit diesem Konzept auch in der Entwicklung der Sexualität Sicherheit und Natürlichkeit vermitteln und so helfen, ein Grundgerüst für eine individuelle und freie Entwicklung der Identität eines jeden Kindes zu bauen.

CVJM Münster, Anne-Jakobi-Haus
Im Seihof 16
48161 Münster
Tel. 02534-5811896
www.cvjmmuenster.de

Fotos: Titel: © 1dbrf10-Fotolia.com, © portokalis-Fotolia.com / S.2: © ra2 studio-Fotolia.com, S.3: © 1dbrf10-Fotolia.com / S.4: © 1dbrf10-Fotolia.com



Umgang mit Sexualität

Handreichung zum
Sexualpädagogischen Konzept
im Anne-Jakobi-Haus

Anne-Jakobi Haus



Familienzentrum
cvjmmünster



Mehr Chancen durch Bildung von Anfang an

Die Bildungsvereinbarung des Landes NRW ‚Mehr Chancen durch Bildung von Anfang an‘ stellt den gesetzlichen Orientierungsrahmen für frühkindliche Bildung in Kindertageseinrichtungen dar.

Sie fordert, dass Kinder im Sinne der ganzheitlichen Entwicklung in ihrem Selbstbewusstsein und in ihrer Eigenständigkeit gefördert werden.

Zu dieser Persönlichkeits- und Identitätsentwicklung wird auch durch die Auseinandersetzung mit der eigenen Sexualität wesentlich beigetragen.

Wie alle anderen Bereiche der Entwicklung begleiten wir daher auch die sexuelle Entwicklung ihres Kindes, ohne zu tabuisieren oder zu unterbinden und ohne diese besonders hervorzuheben.

Unser Konzept zur sexuellen Bildung

Wir haben als Team ein Konzept zur sexuellen Bildung im Kindergartenalltag für unsere Einrichtung entwickelt und dabei eine gemeinsame Einstellung zum Umgang mit kindlicher Sexualität zu Grunde gelegt, die folgende Punkte beinhaltet:



Unser Ziel ist es eine gesunde und positive Einstellung zum eigenen Körper zu vermitteln und dabei das Wahrnehmen eigener und fremder Grenzen zu fördern.

- Als zuverlässige Ansprechpartner fördern wir in der Erziehungspartnerschaft gemeinsam die ganzheitliche Bildung der Kinder, aufbauend auf einem stetigen Informationsaustausch zwischen Eltern und ErzieherInnen
- Kindliche Sexualität ist Bestandteil der kindlichen Entwicklung und bedarf einer bedürfnisorientierten und altersangemessenen Aufklärung

- Das Vorrecht der Eltern auf Aufklärung bei ihrem eigenen Kind bleibt unangetastet
- Schutz und Intimität stehen in unserer Arbeit an erster Stelle
- Nur unter Berücksichtigung der individuellen Grenzen jedes beteiligten Kindes ist Ausprobieren erlaubt
- Wir verwenden einen angemessenen und korrekten Wortschatz, um den Kindern eine Sprache zu vermitteln, mit der sie sich angemessen und ohne falsche Hemmungen mitteilen können